

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 19.07.2012
Sitzung Nummer:	33 (KVPA/33/2012)
Sitzungsdauer:	15:33 - 16:11 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Jörg Hellmuth
Vorsitzender

Gabriela Grimm
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörg Hellmuth

Mitglieder

Herr Ralf Berlin
Herr Eduard Stapel
Herr Eike Trumpf

beratende Mitglieder

Herr Frank Wiese

Stellvertreter

Herr Uwe Klemm
Frau Christine Paschke
Herr Waldemar Schreiber

Vertretung für Herrn Gerhard Borstell
Vertretung für Herrn Günter Rettig
Vertretung für Herrn Wolfgang Kühnel

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil
Herr Carsten Wulfänger
Frau Claudia Lange

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Borstell
Herr Wolfgang Kühnel
Herr Günter Rettig

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und der Tagesordnung
- 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 29. Sitzung des KVPA vom 10.05.2012, der 30. Sitzung des KVPA vom 31.05.2012, der 31. Sitzung des KVPA vom 21.06.2012 und der 32. Sitzung des KVPA vom 05.07.2012

- 4 Abberufung als Datenschutzbeauftragte
Vorlage: 360/2012
 - 5 Bestellung zur Datenschutzbeauftragten
Vorlage: 361/2012
 - 6 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat, Herr Hellmuth, eröffnet um 15.33 Uhr die 33. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur Sitzung des KVPA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 6. Juli 2012,
- der KVPA ist beschlussfähig; es sind 7 Mitglieder + 1 beratendes Mitglied des KVPA anwesend (siehe Seite 1 Anwesenheitsliste).

Zur Tagesordnung erklärt der Landrat, dass im nichtöffentlichen Teil der TOP 7 zurückgezogen wird.

Seitens des KVPA gibt es keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung.

Mit der o. g. Änderung stellt der Landrat die Tagesordnung fest.

Herr Berlin kritisiert, dass den Mitgliedern die Vergabevorlagen zum Teil als Tischvorlagen übergeben werden. Er habe schon einmal darauf hingewiesen.

Der Landrat antwortet, dass sich die Verwaltung bemüht, rechtzeitig die Vorlagen zu übergeben. Es ist aber bei Vergaben nicht immer möglich, die Vorlagen rechtzeitig auszureichen.

zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 29. Sitzung des KVPA vom 10.05.2012, der 30. Sitzung des KVPA vom 31.05.2012, der 31. Sitzung des KVPA vom 21.06.2012 und der 32. Sitzung des KVPA vom 05.07.2012

Der Landrat gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 29. Sitzung des KVPA vom 10.05.2012 (DS-Nr. 351/2012), der 30. Sitzung des KVPA vom 31.05.2012 (DS-Nr. 353/2012 und 354/2012), der 31. Sitzung des KVPA vom 21.06.2012 (DS-Nr. 358/2012 und 359/2012) und der 32. Sitzung des KVPA vom 05.07.2012 (DS-Nr. 368/2012) bekannt.

zu TOP 4 Abberufung als Datenschutzbeauftragte
Vorlage: 360/2012

Der Landrat erklärt, dass Frau Lange viele Jahre als Sachgebietsleiterin Organisation/EDV/Zentrale Dienste tätig war und nunmehr seit 2 Jahren im Ordnungsamt beschäftigt ist. Sie hat den Antrag gestellt, aus gesundheitlichen Gründen und wegen der zusätzlichen Arbeitsbelastung, aber auch, weil die Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte mit ihrer jetzigen Tätigkeit im Ordnungsamt nicht vereinbar ist, von der Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte entbunden zu werden.

In diesem Zusammenhang geht der Landrat auf den nächsten Tagesordnungspunkt gleich mit ein. Es wird mit der DS Nr. 361/2012 vorgeschlagen, Frau Kathrin Rudolph mit Wirkung vom 01.10.2012 als neue Datenschutzbeauftragte des Landkreises Stendal zu bestellen.

Beide Kolleginnen sind heute anwesend, um eventuelle Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten.

Von Seiten des KVPA bestehen keine Fragen an Frau Lange und Frau Rudolph.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 5 Bestellung zur Datenschutzbeauftragten
Vorlage: 361/2012

siehe Tagesordnungspunkt 4

einstimmig zugestimmt

zu TOP 6 Anfragen und Hinweise

Herr Wiese hat die Frage, ob es Neuigkeiten zum Milzbrand-Ausbruch gibt?

Herr Wulfänger bezieht sich auf die heutige Publikation in der Presse. Das ist der aktuelle Stand. Seit Sonnabend früh gibt es in der Rinderherde keinen neuen Todesfall mehr. Nach der Verordnung zum Schutz gegen den Milzbrand gilt der Milzbrand als erloschen, wenn bei den übrigen Tieren innerhalb von 14 Tagen nach Beseitigung der seuchenverdächtigen Tiere keine Anzeichen festgestellt werden, die auf Milzbrand hinweisen. Alle Kontaktpersonen wurden vorbeugend mit einem Antibiotikum versorgt. Gestern trafen sich Fachleute verschiedener Einrichtungen und Fachbereiche zu einer Expertenrunde auf der durch Milzbrand-Bakterien kontaminierten Weide in der Nähe von Wahrenberg. In dem betroffenen Gebiet wurden für weitere Untersuchungen Bodenproben entnommen und Pflanzenteile eingesammelt. Untersucht werden sie im Friedrich-Löffler-Institut Wusterhausen. Erste Ergebnisse sind in etwa zwei Wochen zu erwarten. Sämtliche Flächen, auf denen eine Kontamination vermutet wird, werden tiefgründig desinfiziert. Das für die Desinfektion der kontaminierten Flächen benötigte Formaldehyd wurde inzwischen bestellt. Nach Lieferung des Mittels wird in den nächsten Tagen der Landwirt die Desinfektion vornehmen. Die Arbeiten werden von einem staatlich geprüften Desinfektor der Erzeugergemeinschaft Rind Sachsen-Anhalt überwacht. Die mittel- und langfristige Maßnahme ist, dass man auf der gut acht Hektar großen Weide nach der Ursache für die Infektion sucht. Die Wiese, auf der die Herde zum Zeitpunkt des Milzbrand-Ausbruchs stand, wird für mindestens drei Jahre für jegliche Art der landwirtschaftlichen Nutzung gesperrt. Ob dieser Zeitraum ausreicht, wird die Zukunft zeigen. Bei den 49 Personen, die unmittelbaren Kontakt zu den Kadavern hatten, wird die Antibiotikaphylaxe weiter fortgesetzt. Keine dieser Kontaktpersonen zeigt bisher Anzeichen einer Erkrankung. Auch für Menschen gilt die angegebene Inkubationszeit von 3 bis 5 Tagen. Nach dem 12.07. hatte keine Person ungeschützt Kontakt zu den verstorbenen und lebenden Tieren der Herde bzw. zur Weidefläche. Somit kann man davon ausgehen, dass eine Infektion von Menschen nicht erfolgt ist.

Der Landrat möchte die offen gebliebene Frage der letzten Sitzung des KVPA beantworten. Die Frage von Herrn Berlin war, wer vorher die Reinigungsdienstleistungen für das Berufsschulzentrum Stendal durchgeführt hat? Die Reinigungsdienstleistung wurde bislang durch die Firma RSN Gebäudereinigung und Dienste GmbH mit Sitz in Magdeburg ausgeführt. Diese Firma hatte sich jetzt ebenfalls an der Ausschreibung beteiligt. Die Zuschlagserteilung erfolgte jedoch an die Firma gepe Gebäudedienste PETERHOFF GmbH aus Düren, die schon seit längerem eine Außenstelle in Magdeburg hat.